

Mittendrin – 20. Dezember – Monika Z’Rotz-Schärer

Friedenslicht aus Bethlehem

Am vergangenen Sonntag ist das Friedenslicht aus Bethlehem in Luzern angekommen. Das Licht, aus der Geburtsgrötte in Bethlehem wird dieses Jahr unter dem Motto: «Licht teilen – Licht sein» verteilt. Alle sind dazu eingeladen, dieses kleine Licht als Symbol der Hoffnung und der Gerechtigkeit weiterzugeben und so auch Licht für andere zu sein.

Mir scheint, ich habe dieses Licht der Hoffnung so nötig wie nie! Es gibt so viel Krieg und Elend auf der Welt, dass ich oft hadere mit Gott. Ich hätte gerne, dass er einfach «eingreifen» würde und Weisheit und Liebe über die Menschen ausgiessen und Frieden für alle schicken würde. Es kann doch nicht sein, dass wir Menschen einander so viel «z leid wärchid». Himmel nochmal.

Aber eben, wir Menschen haben ja auch den freien Willen. Das heisst wir können oder müssen selbst entscheiden, wie wir miteinander umgehen, wie wir unsere Zeit einsetzen und womit wir Geld verdienen.

Ich glaube, dass wir die Welt nicht im Grossen verändern können. Aber im Kleinen, um uns herum, können wir etwas bewirken. Es macht einen Unterschied, wie ich Mensch, Tier und Natur um mich herum behandle. Ein Lächeln oder jemandem etwas z’lieb tue, wird Kreise ziehen, wie ein Stein, der ins Wasser fällt.

Deshalb wünsche ich uns, dass wir Licht und Liebe ausstrahlen, dass wir «Licht teilen – und Licht sind» und schon bald ein gesegnetes Weihnachtsfest!